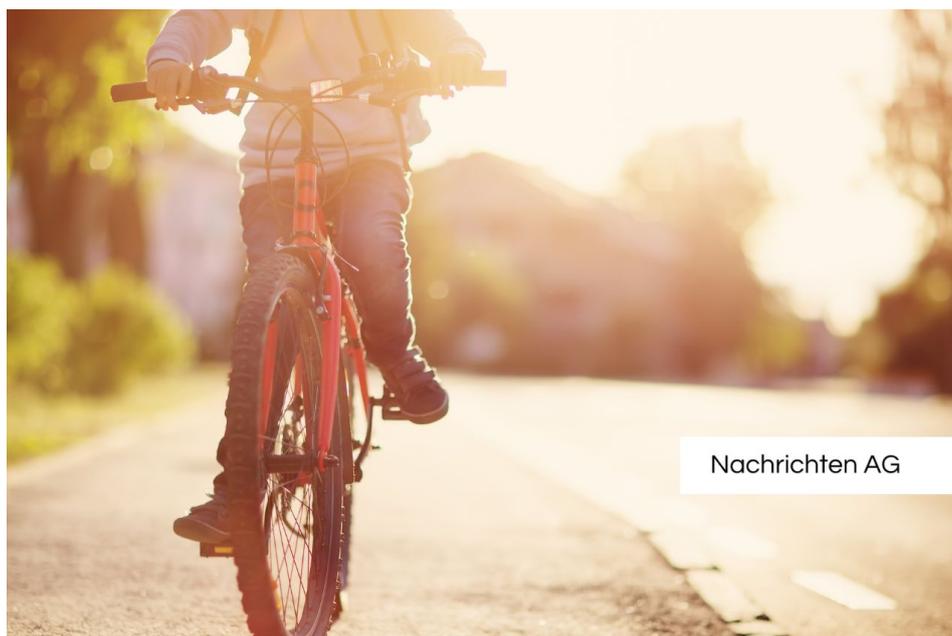


Winterreifen-Check: Welche Modelle überzeugen und welche fallen durch?

Erfahren Sie von Radsport-Experte Michael Wiedersich, wie man auch im Winter sicher radfahren kann. Wichtige Tipps zur Ausrüstung und Pflege.



Das Radfahren im Winter ist mehr als nur eine sportliche Betätigung; es erfordert auch das richtige Know-how, um sicher und effektiv unterwegs zu sein. Michael Wiedersich, ein erfahrener Radsport-Trainer mit über 30 Jahren Erfahrung, gibt in einem Interview wertvolle Tipps, wie Radfahrer auch bei schlechtem Wetter auf zwei Rädern aktiv bleiben können. Trotz widriger Witterungsbedingungen empfiehlt er den Kauf von Winterreifen oder sogar die Anschaffung eines Zweit-Rades. „Gravel Bikes“ gelten als ideale Wahl für die kalte Jahreszeit, da sie eine Mischung aus Renn- und Crossrad darstellen und sich besonders gut auf nassen und rutschigen Oberflächen bewähren, erklärte Wiedersich in der Sendung von rbb24 Inforadio.

Für zusätzliche Sicherheit empfiehlt der Fachmann, den Reifendruck etwas zu verringern, um die Auflagefläche des Reifens zu vergrößern. Dies vermindert das Risiko des Ausrutschens auf glatten Wegen. Außerdem ist eine sorgfältige Pflege des Fahrrads notwendig, da der Winter die Beanspruchung erhöht. „Der Klassiker, ein einfacher Lappen, reicht oft aus“, so Wiedersich, wobei er abrät, Einfahrten und Hochdruckreiniger zu nutzen, um Schäden an Lager und Antrieb zu vermeiden. Radfahrer sollten sich zudem auf ihre Fahrweise einstellen und vorsichtig agieren, insbesondere bei Nässe oder Laub.

Wichtige Informationen zu Winterreifen

Die Entscheidung für die richtigen Winterreifen ist ebenso entscheidend zur Gewährleistung der Fahrsicherheit. Laut den Ergebnissen des ADAC-Reifentests 2024, der insgesamt 28 Winterreifen in zwei Dimensionen getestet hat, zeichnen sich einige Modelle als besonders sicher aus, während andere durchfallen. Ab dem 1. Oktober 2024 gilt für Winterreifen nur das Alpine-Symbol mit Schneeflocke als gültiges Qualitätszeichen. Reifen mit älteren M+S-Kennzeichnungen können bei winterlichen Straßenverhältnissen nicht mehr verwendet werden. Wer mit solchen Reifen fährt, riskiert ein Bußgeld von 75 Euro und einen Punkt in Flensburg, wie der ADAC in seinem Bericht betont.

Zu den Testsiegern zählen der Goodyear UltraGrip Performance 3 und der Dunlop Winter Sport 5, die in allen Kategorien überzeugt haben, insbesondere bei nassen Bedingungen. Im Gegensatz dazu fielen Modelle wie der Kenda Wintergen 2 KR501 durch, der in den kritischen Testkategorien nicht punkten konnte. Wer sicher durch den Winter kommen möchte, sollte sich frühzeitig mit den Testergebnissen vertraut machen und gegebenenfalls seine Reifen austauschen, um die Sicherheit auf der Straße zu erhöhen, wie [ADAC.de](https://www.adac.de) berichtete.

| Details | |
|---------|---|
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.rbb24.de• www.adac.de |

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de